

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 15. Dezember 2023
Jahrgang 66

Nummer 50

Einzelpreis 0,65 €

Weihnachtsbaumverkauf am Schlierbacher Rathaus



Die Abteilung Fußball des TSV Schlierbach 1896 e. V. verkauft dieses Jahr wieder wunderschöne, heimische Nordmann-tannen.

Der Verkauf erfolgt am Samstag, 16. Dezember 2023, ab 10 Uhr wieder an alter Stätte am Schlierbacher Rathaus.

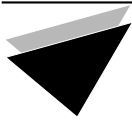
Neben den Weihnachtsbäumen wird auch wieder ein Heimbring-Service angeboten (innerhalb Schlierbachs inklusive).

Zudem gibt es dieses Jahr wieder Speis und Trank sowie gemütliches Beisammensein in weihnachtlicher Atmosphäre.

Nur schmücken müssen Sie Ihren Baum noch selbst.

Die Abteilung Fußball freut sich sehr auf Ihren Besuch!

Die Abteilungsleitung



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am Montag, 18. Dezember 2023, um 18.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses (OG), Hölzerstraße 1

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Bekanntgaben
2. Bebauungsplan „Dorfwiesen II“
Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan
Vorstellung der Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung
3. Sanierung der Kreisstraße
Vorstellung der Gesamtplanung
4. Bebauungsplan „Hohenstaufenstraße, 1. Änderung“
Beschluss zur Verlängerung der Veränderungssperre
5. Sanierung der Kreisstraße
Teilabschnitt 1 – Gaiserstraße
Baubeschluss und Ausschreibungsfreigabe
6. Investitionsplanung für 2024
7. Bildung des Gemeindevwahlausschusses
für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024
8. Bausachen
 - 8.1 Vor der Sommerweide 56:
Errichtung eines Einfamilienhauses (Planänderung)
 - 8.2 Auchttertstraße 19:
Anbau eines Produktions- und Sozialbereichs
9. Sonstiges
10. Anfragen
11. Jahresrückblick 2023

Im Anschluss folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Schlierbach, 15. Dezember 2023

Sascha Krötz
Bürgermeister

Schließung Rathaus über die Feiertage

Das Rathaus ist vom 27. Dezember bis 29. Dezember 2023 sowie am 2. Januar 2024 geschlossen. Es findet in dieser Zeit keine Terminvergabe statt und die Ämter sind telefonisch nicht erreichbar. Eine Notfall-Rufnummer wird eingerichtet. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an ein Bestattungsinstitut.

Ab dem 3. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Straßenreinigung

Am Mittwoch, **20. Dezember 2023**, wird in Schlierbach die Straßenreinigung durchgeführt.

Damit die Kehrmaschinen bei ihrer Reinigung der Straßen nicht behindert werden, bitten wir alle Bürger, ihre Fahrzeuge und Anhänger am **20. Dezember 2023** nicht am Straßenrand, sondern, wenn möglich, auf privater Fläche zu parken. Dann ist es möglich, die Straßen ordentlich und komplett zu reinigen.

Wir bitten um Verständnis und Ihre Unterstützung!

foodsharing
Göppingen

Einladung zur Fairteiler
Eröffnung

Wann?
Samstag
16.12.2023 16:00-18:00

Wo?
Hölzerstraße 3
73278 Schlierbach



Die Gemeinde Schlierbach trauert um ihren langjährigen
Feuerwehrkameraden

Erich Wagner

Mit ihm ist ein sehr geschätzter Bürger unserer Gemeinde
verstorben, der sich mit großem Engagement für unsere
Feuerwehr eingesetzt hat.

Erich Wagner trat 1956 in die Schlierbacher Wehr ein und
war fast vierzig Jahre aktiv im Dienst. 1995 schied er als
Brandmeister krankheitsbedingt aus und wechselte zur
Altersabteilung. Hier engagierte er sich bis 1999 weiter
als Leiter der Abteilung.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.
In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Erich Wagner.
Die Gemeinde Schlierbach und die Freiwillige Feuerwehr
Schlierbach werden dem Verstorbenen ein ehrendes
Andenken für seine bleibenden Verdienste bewahren.

Für die Gemeinde
Sascha Krötz
Bürgermeister

Für die Freiwillige Feuerwehr
Heiko Hüftle
Kommandant

Die Gemeinde Schlierbach (mit ca. 3.950 Einwohnern)
sucht ab sofort eine

Hauptamtsleitung (m/w/d)

Die bisherige Stelleninhaberin geht in Mutterschutz
sowie anschließend in Elternzeit.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Die Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten (Satzungs- und Vertragsrecht)
- Organisation und Durchführung von Wahlen
- Personalwesen
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Leitung des Bürgerbüros mit Standes- und Gewerbeamt
- Ortskernsanierung
- Sonderaufgaben für den Bürgermeister

Es handelt sich um eine Stelle mit leitender Funktion in direkter Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister. Eine Änderung des Aufgabenbereichs behalten wir uns vor.

Sie verfügen über:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute Fachkenntnisse und eine möglichst einschlägige Berufserfahrung
- Eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Entscheidungsfreude sowie die Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Führungskompetenz, Teamfähigkeit, hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz
- Gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen
- Die Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen

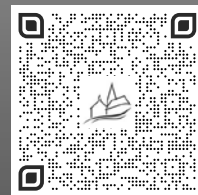
Wir bieten:

- Eine leitende Position mit einem Umfang bis zu 100 % an einer zentralen Stelle mit hoher Verantwortung sowie einem vielseitigen Aufgabenfeld mit großem Gestaltungsspielraum
- Eine attraktive Vergütung bis zur Besoldungsgruppe A 13, alternativ nach TVöD
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem hoch motivierten und dynamischen Team
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten sowie vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsfördernde Angebote
- Die Möglichkeit des JobRad-Leasings
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket

Wir freuen uns auf Ihre
aussagekräftige Bewerbung,
die Sie bitte bis 10. Januar
2024 beim Bürgermeisteramt,
Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach
einreichen.

Gerne auch per E-Mail an
j.brabandt@schlierbach.de.

Für nähere Auskünfte stehen
Ihnen der Bürgermeister Sascha
Krötz (07021/97006-12) und die
Hauptamtsleiterin Jessica
Brabandt (07021/97006-14)
gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Schlierbach sucht: Sargträger Vertretungs-/Aushilfskraft

Für unseren Friedhof benötigen wir Ihre Mithilfe bei fünf bis sechs Bestattungen pro Jahr als Vertretungs- oder Aushilfskraft. In einem Team von vier bis sechs Trägern sind Sie während Bestattungen dafür verantwortlich, den Sarg von der Aussegnungshalle zur ausgehobenen Grabstätte zu transportieren. Für den Transport steht ein Sargtransportwagen zur Verfügung, und für die Beisetzung im Grab ein Sargversenkungsapparat.

Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich an die Gemeindeverwaltung Schlierbach, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach, oder per E-Mail an: gemeinde@schlierbach.de.



Gemeinde
Schlierbach



www.schlierbach.de/rathaus-buergerservice/stellenausschreibungen

**Bei Fragen steht Ihnen
Frau Hieber,
Telefon 07021 97006-22
gerne zur Verfügung.**

Geänderte Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz Schlierbach

Aufgrund der dunklen Jahreszeit und der geringen Nachfrage schließt der Schlierbacher Grüngutsammelplatz am Ortsausgang Richtung Kirchheim bis März 2024 bereits um 16 Uhr.

Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Mittwoch	14 bis 16 Uhr (bis März)
Samstag	10 bis 12 Uhr 13 bis 16 Uhr (bis März)

Zugelassen ist die Anlieferung von Grünabfällen aus dem Garten (z. B. Baum-/Strauchschnitt, Gras und sonstige Gartenabfälle) und erdfreien Wurzelstöcken (bis 20 cm Durchmesser) von Privathaushalten der Gemeinde Schlierbach. Gewerbliche Anlieferungen sind nicht zugelassen.

Den Anweisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.



Der Wochenmarkt geht in die Winterpause

Familie Zwecker vom Birkenhof in Roßwälden sowie das Catali-Catering-Team aus Waiblingen verabschieden sich vom 27. Dezember 2023 bis zum 10. Januar 2024 in eine kurze Winterpause. Sie sind ab dem 17. Januar 2024 wieder auf dem Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt findet dann jeden Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

Die Marktbesucher wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, das Sortiment stets zu erweitern. Bei Interesse an einem Stand auf dem Schlierbacher Wochenmarkt dürfen Sie sich gerne an Frau Brabandt unter 07021 97006-14 oder per E-Mail unter j.brabandt@schlierbach.de wenden.

Schlierbach im Überblick:
www.schlierbach.de

TÜV-Schlepperaktion

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird auch in diesem Jahr durch den TÜV-Service-Center Göppingen die technische Überprüfung (Hauptuntersuchung) der landwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 STVZO in unserem Ort durchgeführt.

**Termin: Samstag, 16. Dezember 2023,
von 8 bis 9.30 Uhr**

Prüfplatz: Turnhalle Schlierbach

Gebühren für die Hauptuntersuchung (inkl. MwSt.)
Zugmaschine ohne Druckluftbremse: **55,00 €**

Wichtig:

- eine eventuell fällige Instandsetzung vorher durchführen
- Kfz-Schein mitbringen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren TÜV-Service-Center Göppingen, Telefon 07161 815022.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der 1. Januar 2024

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 1. Januar 2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker

(sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.:

gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15. Januar 2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Telefon 0711 9673-666

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de

Internet: www.tsk-bw.de

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizei Ebersbach	07163 10030
Polizei UHINGEN	07161 93810

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Neues aus Schlierbacher Betrieben

„Herzensangelegenheit zur Weihnachtszeit“



Statt für Präsente hat sich die Firma „MBI Ivsic GmbH“ aus Schlierbach auch in diesem Jahr dafür entschieden, regionale Vereine zu unterstützen. Der BRH-Rettungshundestaffel Schlierbach und der Abteilung Kunstturnen des TSV Schlierbach wurden jeweils 500,00 € gespendet.

Die Rettungshundestaffel ist ein so wichtiger Anker in sehr schwierigen Lebenssituationen, hierfür spricht die Firma MBI Ivsic GmbH ihren größten Respekt für die Arbeit aller Ehrenamtlichen bei der BRH aus.

Das Engagement der Kunstturnabteilung für die turnbegeisterten Kinder und Jugendlichen bei Wettkämpfen und Aufführungen ist sehr lobenswert und verdient eine ausgesprochenen Anerkennung.

Der Geschäftsführer, Herr Dipl.-Ing. Daniel Ivsic, bedankte sich mit der Übergabe der Schecks bei Frau Lekies, BRH, und Maren Gienger, Kunstturnen.



Deutsche Rentenversicherung

Energiesparen über Weihnachten Schließtage vom 22. bis 29. Dezember 2023

Von Freitag, 22. Dezember 2023, bis einschließlich Freitag, 29. Dezember 2023, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 10004800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 7.30 bis 19.30 Uhr (freitags bis 15.30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits im letzten Jahr konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2023 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr wiederholen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rentenversicherung keine Finanzreserve für Haushaltsloch des Bundes

Erhöhung des Reha-Haushaltes wichtig für Unternehmen

Am 12. Dezember wurde der Haushalt 2024 der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) von der Vertreterversammlung in Stuttgart verabschiedet. Mit rund 28 Milliarden Euro fällt er 1,55 Milliarden Euro höher aus als 2023 und steigt damit um 5,94 Prozent. Der Haushaltsplan der DRV BW basiert auf der Einnahmen- und Ausgabenentwicklung der allgemeinen Rentenversicherung. Im laufenden Jahr fallen die Einnahmen aufgrund der Rekordzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter deutlich höher aus als ursprünglich prognostiziert.

Mögliche Auswirkungen der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, machte deutlich: „Die aktuell positive Einnahmeentwicklung darf vor dem Hintergrund des Urteils zur Schuldenbremse vom 15. November 2023 von der Politik nicht zum Anlass genommen werden, den Bundeszuschuss zur allgemeinen Rentenversicherung zu kürzen.“ Denn schon heute zeigten die Vorausberechnungen, dass die Rücklagen der allgemeinen Rentenversicherung in den nächsten Jahren fallen und sich von voraussichtlich 1,67 Monatsausgaben zum Jahresende 2023 ab 2028 knapp über der Untergrenze von 0,2 Monatsausgaben einpendeln werden. „Auch der Rückgriff auf die Nachhaltigkeitsrücklage zur Schließung der Haushaltslöcher scheidet aus“, so Schwarz. Dies würde die Last auf zukünftige Beitragszahlende und Rentenbeziehende verschieben und schade damit dem Vertrauen in die Verlässlichkeit der gesetzlichen Rente.

Rentenversicherung wichtiger Partner für Unternehmen

Die Rolle der DRV BW für die Unternehmen unterstrich Direktorin Saskia Wollny. Gute Rehabilitation ist mit Blick auf die demografische Entwicklung insbesondere für den zukünftigen Arbeitsmarkt ein entscheidender Faktor: Das wichtigste Ziel sei es, Mitarbeitende bei gravierenderen Beschwerden durch individuelle Reha-Maßnahmen wieder erfolgreich in das Erwerbsleben zurückzubringen und möglichst lange zu halten. „Reha rettet Lebensläufe“, betonte Wollny. Baden-Württemberg ist mit seiner ambulanten und stationären Reha-Landschaft gut aufgestellt. Damit Menschen trotz gesundheitlicher Probleme wieder im Beruf stehen können, sind im Haushalt 2024 der DRV BW rund 617,4 Mio. Euro bedarfsorientiert angesetzt. Das entspricht einer Zunahme um 3,95 %. „Es ist wichtig, dass die Erfolge der Reha wahrgenommen und als wichtiger Bestandteil der gesamten Gesundheitsvorsorge gesehen werden“, hob Wollny hervor.

DRV BW für die Zukunft alle Weichen gestellt

Karoline Bauer, Vorstandsvorsitzende der DRV BW, begrüßte vor den Mitgliedern der Vertreterversammlung die laufenden Projekte, die die DRV BW bereits initiiert hat, umsetzt und weiterentwickelt, um die Kernaufgaben auch in der Zukunft kundennah leisten zu können. Gerade in Bezug auf die demografische Entwicklung, die die Rentenversicherung doppelt trifft – mehr Rentenansprüche bei altersbedingt ausscheidendem Personal – sei die Digitalisierung der Abläufe und eine zukunftssichere Struktur unabdingbar. Dank der bereits angestoßenen Veränderungsprozesse zeichne sich hier bereits ab, dass die DRV BW die anstehenden Herausforderungen meistern wird.

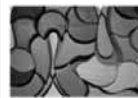
Anmerkung

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und

Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Schulnachrichten



Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

Erfolgreicher Verkauf auf dem Nikolausmarkt



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule haben sich gemeinsam mit ihren Eltern am Nikolausmarkt in Albershausen engagiert. Mit einem liebevoll dekorierten Verkaufsstand boten sie selbst gemachte Plätzchen und Marmeladen an. Zahlreiche Besucher waren von der Kreativität begeistert, welches von Lebkuchentiefel bis hin zu glutenfreiem Gebäck reichte.

Der Erlös des Verkaufs dient der Abschlussfahrt im kommenden Jahr nach Berlin. Die Klassenlehrerinnen Jennifer Krug und Sandra Körner lobten nicht nur das Organisationstalent der Klasse, sondern auch ihre Verantwortungsbereitschaft und den Teamgeist, der bei diesem Vorhaben im Vordergrund stand. Die gelungene Aktion zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame Projekte für den Zusammenhalt einer Schulgemeinschaft sind.

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Briefe für eine bessere Welt:

Der Briefmarathon von Amnesty International am RGE

In der jetzigen Zeit fällt es uns manchmal schwer optimistisch und hoffnungsvoll in die Welt zu blicken. Wenn wir in die Ukraine, in den Nahen Osten, in den Iran oder in viele Länder Afrikas schauen, so ist es oft kaum zu verstehen und aushaltbar, zu was Menschen in der Lage sind. Doch umso wichtiger ist es, dass sich Nichtregierungsorganisationen wie Amnesty International weltweit für Menschenrechte engagieren. Und es ist umso wichtiger, dass wir diese NGOs unterstützen. Deshalb nahm das RGE auch dieses Jahr am Briefmarathon von Amnesty International teil und so konnten Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern am Adventsmarkt und diese Woche in der Schule Briefe unterschreiben, die dazu beitragen die Welt auf unsere Art und mit unseren Mitteln ein Stück besser zu machen.

In dieser Aktionswoche werden in über 170 Ländern Millionen an Briefe und Petitionen unterzeichnet, um für Menschen und deren Freiheit zu kämpfen. Menschen wie **Chaima Issa**, die sich nicht öffentlich äußern darf, weil sie die tunesische Regierung kritisiert hat oder **Maung Sawyedollah** aus Myanmar, der den Technologiekonzern META für die Rolle, die Facebook bei den Gräueltaten an den Rohingya gespielt hat, **verklagt. Thapelo Mohapi** musste zum Beispiel untertauchen, weil er sich für Menschen in informellen Siedlungen in Südafrika einsetzt. Oder auch der berühmte Autor und Blogger **Ahmed Mansoor**, der schon mehr als sieben Jahre in Einzelhaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten verbringt. Umso wichtiger ist es, diesen mutigen Menschen ein Gesicht zu geben und sich mit dieser Aktion für sie einzusetzen. Die vielen Briefe sollen einerseits Druck auf die verantwortlichen Regierungen ausüben und eine mögliche Freilassung erzwingen, andererseits aber auch unsere Solidarität mit den Betroffenen und deren Familien zum Ausdruck bringen. Menschen, die für Freiheit und demokratische Werte wahrhaftig eintreten und sogar bereit sind, dafür einen hohen Preis zu bezahlen.

Ein großer Dank geht an alle Unterzeichnerinnen/Unterzeichner und an die betreuende Lehrerin Frau Gantioler und den betreuenden Lehrer Herrn Bittner für die Organisation und das Engagement für eine so wichtige Sache einzustehen und die Welt damit ein Stück gerechter und besser zu machen, ganz im Einklang mit dem im Leitbild des RGE formulierten Bildungsziel: Initiative ergreifen und engagiert in der Gesellschaft wirken!

Text: Kai Ratzel



Foto: Christine Scheck

Raichberg-Realschule Ebersbach

Digitale Infoveranstaltung der Raichberg-Realschule für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern

Zusätzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ am Mittwoch, 24. Januar 2024, ab 17 Uhr bieten wir auch in diesem Jahr Führungen im digitalen Format an, damit Sie einen vertieften Einblick von unserer Arbeit an der Raichberg-Realschule erhalten.

Der digitale Infoabend findet am Mittwoch, 10. Januar 2024, um 18.30 Uhr statt.

Melden Sie sich dazu bitte über die Schulhomepage www.raichberg-rs.de an (siehe auch QR-Code nachstehend). Teilnehmen können Sie dann von zu Hause aus mit dem Smartphone, dem Tablet, dem Laptop oder einem PC.

Inhalte der Infoveranstaltung:

- Schwerpunkte der RRS
- Profulfach „Alltag gestalten“
- Bläserklasse als Wahlmöglichkeit
- Neue Medien und Kommunikationswege an der RRS
- iPad 1:1 Ausstattung an der RRS
- Wahlpflichtfächer, typisch Realschule

Bei der digitalen Veranstaltung können natürlich gerne auch Ihre Kinder teilnehmen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie an einer unserer digitalen Infoveranstaltungen begrüßen dürfen.

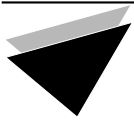
Außerdem haben wir einen kurzen Info-Film auf unserer Homepage, in dem Sie weitere Eindrücke zu unserer Realschule erhalten.

Schulleitung und Kollegium
der Raichberg-Realschule

Digitale Infoveranstaltung an der Raichberg-Realschule - 10.01.2024



Anzeigenannahme
07021 9750-19



Kindergarten- nachrichten



Gebrüder-Weiler- Kindergarten

Sei gegrüßt, lieber Nikolaus ...



Mit großer Vorfreude kamen die Kinder am 6. Dezember 2023 in den Kindergarten. Die Aufregung stieg, als der Nikolaus tatsächlich vor der Tür stand und um Einlass bat. Mit großen leuchtenden Kinderaugen wurde der Nikolaus dann mit dem Lied „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“ begrüßt. Gebannt hörte der Nikolaus den Kindern zu und begann dann aus seinem „Goldenen Buch“ vorzulesen. Viel Lob und manches an was die Kinder noch üben müssen, brachte er den Kindern nahe. Darauf folgte das Fingerspiel „In einem klitzekleinen Haus“. Der Nikolaus hatte natürlich noch seinen großen Sack dabei, der die gefüllten Kindersocken beinhaltete. Freudig nahmen die Kinder ihre Socke von ihm entgegen und bedankten sich bei ihm. Die Zeit mit dem Nikolaus verflog recht schnell und so verabschiedeten wir ihn noch mit einem weiteren Lied und bedankten uns für sein Kommen.

Außer Atem erzählte er uns, was ihm heute schon passiert ist. Mein „Goldenes Buch“, meine Glocke, die Lebkuchen und auch das Heu für die Tiere ...

Die Kinder ließen ihn gar nicht ausreden und gaben ihm voller Stolz die verlorenen Sachen zurück.

Der Nikolaus freute sich über unser Lied/Fingerspiel und übergab den großen schweren Sack voll bepackt mit Geschenken. Die Kinder bedankten sich und wir machten uns auf den Weg zurück in den Kindergarten.



Nikolaus im Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten



Kinderhaus Dorfriesen



Nikolaus im Kinderhaus 2023



Dr.-Irmgard-Frank- Kindergarten

Nikolaus

Am 6. Dezember 2023 machten sich alle Kinder des Dr.-Irmgard-Frank-Kindergartens auf die Suche nach dem Nikolaus.

Im Wald angekommen, fanden wir als erstes zwei Kisten voll gefüllt mit Heu. Weiter ging die Suche im Wald, da entdeckten die Kinder das „Goldene Buch“ vom Nikolaus, indem befand sich eine spannende Geschichte über die Waldtiere. Auf dem weiteren Weg funkelte ein Licht aus einer Baumhöhle. Aufgeregt rannten die Kinder darauf zu und konnten ihren Augen nicht trauen, jetzt lag da auch noch die Glocke vom Nikolaus. Was war denn heute mit dem Nikolaus nur los?

Ein Stückchen weiter fanden wir dann auch noch Lebkuchen, die wir uns gleich schmecken ließen.

Plötzlich schimmerte etwas rotes durch die Bäume und da stand doch tatsächlich der Nikolaus vor uns.

Schon Tage vorher ging es los,
für klein sowie für groß.
Gemeinsam machen wir die Schuhe sauber,
und schon beginnt der Nikolaus-Zauber.
Wann kommt er denn, der Nikolaus,
zu uns ins schöne Kinderhaus?
Und dann plötzlich sehen wir ihn,
mit seinem Sack in den Garten zieh'n.
Ein langer, weißer Bart schmückt sein Gesicht,
der rote Mantel glänzt im hellen Licht.
Aus seinem Sack holt er heraus,
eine Mandarine und einen Schokoladen-Nikolaus.
Damit befüllt er ganz in Ruhe,
jeden der kleinen Kinderschuhe.
Wieder nimmt er seinen Sack,
und trägt ihn fort im Huckepack.
Bis bald du lieber Nikolaus,
ziehst nun weiter von Haus zu Haus.
Im Bewegungsraum wo wir sonst springen,
wollen wir für dich ein Liedchen singen.
Damit wollen wir dir Danke sagen,
für deine tollen, tollen Gaben.
Und eins ist für uns ganz klar,
wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, 16. Dezember 2023

Schneider-Apotheke Mache, Marktstraße 29, Kirchheim,
Telefon 2633

Sonntag, 17. Dezember 2023

Apotheke Jesingen, Kirchheimer Straße 21, Kirchheim,
Telefon 59251

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 16. Dezember: Horst Gasper zum 80. Geburtstag
am 18. Dezember: Hannelore Schöps zum 75. Geburtstag
am 19. Dezember: Ljuba Hegelmaier zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117



Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.
Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenendienste am 16. und 17. Dezember 2023

Schwester Ivonne, Schwester Sylvia und Schwester Gisela



**Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.